

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 3.1

**Beschäftigte und Umsatz
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

Juni 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Juni 1984	5

Tabellenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich")	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1984

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2060310-84106

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - Hd1StatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitenden. Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Maßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels*)

- Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

- Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

*) Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m².

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m².

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

2 Umsatz und Beschäftigte im Juni 1984

Die Umsätze der Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet waren im Juni 1984 (bei 25 Verkaufstagen; Mehrwertsteuersatz 14 %) um 5,4 % niedriger als im Juni 1983 (bei ebenfalls 25 Verkaufstagen; Mehrwertsteuersatz 13 %). In konstanten Preisen gerechnet, also real, fiel der Umsatzrückgang mit - 7,8 % noch deutlicher aus.

Von den neun nachgewiesenen Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im Berichtsmonat lediglich der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (nominal: + 4,4 %; real: + 1,8 %) sowie der Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen (+ 3,0 %; + 0,3 %) höhere Umsätze als im Juni 1983. Alle übrigen Wirtschaftsgruppen blieben sowohl nominal als auch real unter dem Umsatzniveau des Vorjahresmonats. So der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (- 0,2 %; - 2,6 %), mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (- 1,9 %; - 4,5 %), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (- 2,6 %; - 2,7 %), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (- 3,1 %; - 5,3 %), mit Kraft- und Schmierstoffen (- 8,9 %; - 12,2 %), mit Einrichtungsgegenständen (- 9,7 %; - 12,2 %) und vor allem der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (- 32,4 %; - 34,6 %).

In der Gliederung nach Erscheinungsformen fiel die Umsatzentwicklung sehr unterschiedlich aus. Die nominalen Umsätze der Verbrauchermarktunternehmen (+ 12,1 %), der Supermarktunternehmen (+ 6,1 %) und der SB-Warenhausunternehmen (+ 4,3 %) waren im Berichtsmonat höher als im Juni 1983. Die Warenhausunternehmen (- 1,4 %) und die Versandhandelsunternehmen (- 4,4 %) meldeten demgegenüber einen Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahresmonat.

Im ersten Halbjahr 1984 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 2,6 % mehr und real 0,1 % weniger um als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Überdurchschnittliche Umsatzzuwächse verzeichneten vor allem der Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen (+ 5,5 %; + 2,2 %) und, in der Gliederung nach Erscheinungsformen, die Verbrauchermarktunternehmen (nominal + 12,6 %).

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Juni 1984 0,2 % weniger Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende Juni 1983. Einem Rückgang der Vollbeschäftigten um 0,9 % stand dabei eine Zunahme der Teilzeitbeschäftigten um 1,0 % gegenüber.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN. 1984	JUN. 1983	MAI. 1984	JAN./JUN. 1984	JUN. 1984	JUN. 1983	MAI. 1984	JAN./JUN. 1984
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	122,7	116,5	118,2	116,8	104,7	102,0	101,3	100,8
431 15	REFORMWAREN	119,4	114,9	119,4	125,2	101,1	99,7	101,6	107,3
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	122,7	116,5	118,2	116,9	104,7	102,0	101,3	100,9
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	107,2	103,7	103,4	102,3	94,5	93,0	90,8	89,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	110,7	109,0	109,5	105,9	93,0	96,2	93,3	91,8
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	112,4	109,5	113,1	110,0	94,9	97,3	96,7	95,8
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	134,4	145,1	133,7	113,8	95,8	117,1	99,7	89,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	113,4	111,3	112,2	106,8	94,2	97,3	94,6	92,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	74,9	82,6	78,4	75,8	64,6	71,6	67,6	65,4
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	113,0	117,7	103,4	101,2	97,4	102,0	89,1	87,2
431 6	GETRAENKEN	99,8	105,5	94,7	92,4	86,0	91,5	81,7	79,7
431 9	TABAKWAREN	114,3	114,9	115,6	112,3	91,0	91,6	92,1	89,4
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	120,7	115,6	116,8	115,0	102,5	100,6	99,6	98,8
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	86,9	90,1	96,4	93,3	75,1	79,8	83,4	81,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	82,4	91,2	93,2	94,1	71,0	81,2	80,4	81,7
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	94,5	94,2	98,4	95,7	82,6	84,0	86,2	83,9
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	98,5	95,4	101,4	96,6	86,1	85,1	88,7	84,7
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	94,1	90,8	98,8	97,0	82,2	81,0	86,5	85,1
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	94,8	93,0	98,8	96,3	82,9	82,9	86,5	84,5
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	88,6	90,7	92,7	88,6	76,0	80,1	79,7	76,5
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	90,0	97,4	89,1	83,6	77,2	86,0	76,6	72,2
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG., ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	87,7	91,4	90,5	86,3	75,2	80,7	77,8	74,5
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	71,1	64,5	82,5	100,0	59,8	56,2	69,5	84,7
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	71,6	66,1	83,9	99,3	60,2	57,6	70,6	84,0
432 6	KUERSCHNERWAREN	46,1	41,2	43,2	62,6	40,0	36,6	37,5	54,5
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	76,6	92,0	82,6	78,5	66,5	81,6	71,7	68,4
432 72	TEPPICHEN	71,3	82,7	86,4	87,3	61,9	73,3	75,0	76,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN.	JUN.	MAI.	JAN. / JUN.	JUN.	JUN.	MAI.	JAN. / JUN.
		1984	1983	1984	1984	1984	1983	1984	1984
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	81,9	98,5	88,5	87,3	71,1	87,4	76,8	76,0
432 74	BETTWAREN	78,5	82,2	84,7	85,9	68,1	72,9	73,5	74,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	78,1	84,4	80,1	81,4	67,8	74,8	69,5	70,9
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	76,7	89,1	85,2	84,5	66,6	79,0	74,0	73,5
432 81	SCHUHEN	101,6	97,8	106,2	99,7	87,4	87,0	91,5	86,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	78,0	72,2	85,0	78,5	67,1	64,2	73,2	67,9
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	98,9	94,8	103,8	97,3	85,1	84,3	89,4	84,1
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	90,8	91,0	96,5	93,9	78,9	81,0	83,8	81,9
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	105,5	115,9	112,2	100,6	90,9	102,7	96,8	87,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	135,8	130,0	148,0	136,7	117,1	115,2	127,7	118,4
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	106,5	114,9	113,9	102,8	91,8	101,8	98,2	89,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	116,2	119,9	125,2	114,0	100,2	106,3	108,0	98,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	91,9	93,1	101,7	91,8	76,5	80,2	84,8	76,9
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	91,5	103,5	100,9	97,7	76,5	89,1	84,5	82,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	63,1	91,6	90,8	81,8	53,6	79,8	77,1	69,7
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	92,2	107,6	105,2	95,7	78,3	93,8	89,4	81,6
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	72,2	76,6	87,0	79,9	63,7	69,0	76,9	70,8
433 7	TAPETEN	98,3	107,1	108,4	101,5	86,1	96,0	95,1	89,3
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	95,9	106,3	105,5	100,0	81,1	92,4	89,2	84,9
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	102,7	107,1	103,2	102,0	91,2	96,6	91,8	90,8
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	103,8	118,2	104,7	99,5	92,2	106,5	93,1	88,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	103,0	110,7	103,7	101,2	91,6	99,8	92,2	90,1
434 2	LEUCHTEN	70,5	80,9	77,1	78,8	68,5	78,3	75,0	76,6
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	90,1	90,1	90,6	97,4	87,6	87,1	88,1	94,7
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	79,9	78,4	80,2	85,9	68,2	68,7	68,5	73,7
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	80,0	100,8	88,7	88,3	74,1	94,5	82,2	81,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN. 1984	JUN. 1983	MAI. 1984	JAN./JUN. 1984	JUN. 1984	JUN. 1983	MAI. 1984	JAN./JUN. 1984
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	91,7	94,2	92,6	96,9	86,4	88,8	87,3	91,4
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	88,3	91,1	93,4	94,4	74,8	79,0	79,2	80,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	86,9	91,3	97,0	96,3	73,6	79,2	82,3	81,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	90,1	92,0	91,5	94,5	75,0	78,6	76,2	78,9
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	109,9	111,9	103,3	107,2	91,5	95,4	86,0	89,4
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	94,7	96,7	94,2	97,5	78,9	82,5	78,5	81,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	110,0	115,1	122,3	118,0	99,5	105,5	110,7	107,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	95,0	98,1	99,3	100,3	80,6	85,2	84,4	85,4
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	120,1	114,9	119,8	119,5	102,6	101,0	101,9	102,3
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	130,1	137,6	136,5	118,2	113,8	123,5	119,6	103,8
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	125,3	115,4	131,3	125,7	109,9	103,1	115,1	110,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	99,6	105,2	97,3	93,8	88,0	94,6	86,0	83,2
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	101,3	106,3	99,0	95,4	89,4	95,6	87,5	84,6
436 8	LACKEN, FARBEN	96,9	102,5	101,7	94,0	84,2	91,2	88,6	82,1
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	117,0	113,6	117,0	115,4	100,7	100,4	100,4	99,5
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	112,5	123,5	124,5	114,0	97,2	110,7	108,4	98,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	112,5	123,5	124,5	114,0	97,2	110,7	108,4	98,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	105,4	158,8	148,1	129,3	90,4	140,7	127,1	111,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	103,1	125,7	116,7	105,0	88,4	111,4	100,2	90,3
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	105,2	156,5	145,9	127,6	90,3	138,7	125,2	109,7
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	92,4	116,7	100,7	82,8	79,3	103,4	86,4	71,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	104,7	154,9	144,0	125,7	89,8	137,2	123,6	108,1
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	115,8	106,9	152,4	122,5	99,9	95,9	133,3	106,7
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	99,0	104,6	129,7	115,4	85,4	93,8	113,5	100,5
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN. 1984	JUN. 1983	MAI. 1984	JAN./JUN. 1984	JUN. 1984	JUN. 1983	MAI. 1984	JAN./JUN. 1984
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	95,2	102,1	92,2	83,2	89,2	96,9	86,6	78,2
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	112,6	112,3	124,5	109,5	105,5	106,6	116,9	102,9
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	97,5	103,5	96,6	86,8	91,4	98,2	90,7	81,6
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	81,9	84,0	87,4	79,9	76,1	79,2	81,2	74,4
439 61	SPIELWAREN	75,0	76,3	73,3	80,9	65,9	68,6	64,6	71,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	98,4	121,5	96,9	96,7	86,5	109,2	85,3	85,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	90,4	105,9	88,8	91,3	79,4	95,2	78,2	80,7
439 7	BRENNSTOFFEN	98,2	99,0	116,2	104,6	81,8	87,4	97,4	86,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	74,8	79,8	98,1	96,9	65,0	70,7	85,3	84,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	82,8	83,8	84,5	86,3	71,9	74,3	73,5	75,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	127,1	121,0	125,1	119,9	110,4	107,2	108,8	104,6
439 8	WAREN VERSCH. ART	93,5	93,1	96,7	96,4	81,3	82,6	84,1	84,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	112,9	148,0	115,4	102,3	97,8	131,0	100,1	88,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	112,8	147,4	115,5	102,2	97,8	130,5	100,2	88,9
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	95,1	96,9	101,5	97,6	82,4	86,3	88,1	84,7
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	104,2	110,1	111,2	106,7	89,6	97,2	95,9	92,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	JUN.	JUN.	MAI.	JAN. / JUN.
	1984	1983	1984	1984
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	109,7	117,2	118,2	103,6
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	76,2	79,4	96,1	91,4
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	75,3	79,4	87,0	88,1
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	75,9	79,4	92,6	90,1
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	79,8	80,9	78,8	83,4
SB-WARENHAEUER	116,7	111,9	117,1	111,1
VERBRAUCHERMAERKTE	167,9	149,8	163,5	157,5
KAUFHAEUER	93,1	88,7	99,8	97,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	109,4	109,9	107,3	106,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	102,4	132,4	106,5	94,7
SUPERMAERKTE	129,8	122,3	124,1	123,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	139,0	119,8	134,2	130,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	110,7	108,6	108,0	106,0
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	98,2	111,8	111,0	104,7
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	105,2	110,5	110,4	106,8
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	112,6	125,9	130,9	117,7
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	105,9	112,0	112,3	107,8
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	104,2	110,1	111,2	106,7

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1984 GEGENUEBER		JUN. 84 UND MÄI. 84 GEGENUEBER	JAN./JUN. 84 GEGENUEBER	JUN. 84 GEGENUEBER	JAN./JUN. 84 GEGENUEBER
		JUN. 1983	MÄI. 1984	JUN. 83 UND MÄI. 83	JAN./JUN. 83	JUN. 83	JAN./JUN. 83
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	5,3	3,8	4,4	5,0	2,7	2,5
431 15	REFORMWAREN	3,9	-0,0	3,9	7,2	1,4	5,1
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN, DAS	5,3	3,8	4,4	5,0	2,7	2,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	3,4	3,7	1,0	1,1	1,5	-1,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLÜGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SÜßWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	1,6	1,1	-0,2	-1,3	-3,4	-5,8
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	2,7	-0,6	1,2	0,3	-2,4	-4,3
431 48	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	-7,4	0,5	-5,0	0,2	-18,2	-12,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	1,9	1,1	0,4	0,1	-3,2	-5,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-9,3	-4,5	-5,8	-3,1	-9,9	-3,7
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRÄNKEN	-4,0	9,3	-3,0	1,1	-4,6	0,5
431 6	GETRÄNKEN	-5,4	5,4	-3,8	-0,1	-6,0	-0,7
431 9	TABAKWAREN	-0,6	-1,2	0,3	1,2	-0,7	3,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	4,4	3,4	3,6	4,3	1,8	1,9

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	-3,6	-9,9	-0,5	0,6	-5,9	-1,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-9,7	-11,6	-5,2	-4,3	-12,5	-7,3
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	0,3	-4,0	-0,7	1,3	-1,7	-0,9
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	3,2	-2,8	0,4	1,8	1,2	-0,4
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	3,6	-4,8	2,0	2,5	1,5	0,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SÄUGL. BEKLEIDG.	2,0	-4,1	0,5	1,8	-0,1	-0,3
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLÜSEN USW	-2,3	-4,4	0,8	3,6	-5,1	0,6
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-7,6	1,0	-7,4	-3,3	-10,2	-6,2
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	-4,0	-3,0	-1,8	1,0	-6,8	-2,0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	10,3	-13,8	7,9	1,0	6,5	-2,6
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	8,3	-14,6	7,5	1,0	4,6	-2,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	11,8	6,6	13,6	-0,7	9,1	-3,2
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-16,7	-7,2	-9,7	-4,8	-18,5	-6,8
432 72	TEPPICHEN	-13,8	-17,5	-0,5	2,0	-15,7	-0,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1984		JUN. 84 UND MAI. 84	JAN./JUN. 84	JUN. 84	JAN./JUN. 84
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JUN. 1983	MAI. 1984	JUN. 83 UND MAI. 83	JAN./JUN. 83	JUN. 83	JAN./JUN. 83
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-16,9	-7,4	-9,0	-2,2	-18,7	-4,3
432 74	BETTWAREN	-4,4	-7,3	-0,6	-2,3	-6,5	-4,4
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-7,4	-2,4	-3,2	-2,3	-9,4	-4,4
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-13,9	-10,0	-5,4	-1,6	-15,8	-3,7
432 81	SCHUHEN	3,9	-4,3	2,0	3,7	0,5	0,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	8,0	-8,2	8,4	8,5	4,5	5,0
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	4,3	-4,7	2,6	4,1	0,9	0,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	-0,2	-5,8	0,2	1,6	-2,6	-0,9
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	-9,0	-6,0	-3,9	0,8	-11,4	-1,9
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	4,5	-8,2	17,3	29,7	1,6	26,1
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-7,3	-6,5	-0,9	0,9	-9,8	-1,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	-3,1	-7,1	5,3	11,7	-5,7	8,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-1,4	-9,7	1,9	-1,6	-4,6	-4,9
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-11,5	-9,3	-3,9	1,8	-14,1	-1,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MJENZEN	-31,1	-30,5	-11,9	-2,6	-32,9	-5,1
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-14,3	-12,4	-6,4	-3,1	-16,5	-5,6
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-5,8	-17,0	5,9	1,3	-7,7	-0,6
433 7	TAPETEN	-8,2	-9,3	-3,5	0,8	-10,3	-1,4
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	-9,7	-9,1	-1,9	3,2	-12,2	0,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-4,2	-0,5	2,2	5,3	-5,5	3,5
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-12,2	-0,9	-5,1	-1,3	-13,4	-2,9
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	-7,0	-0,6	-0,3	3,1	-8,3	1,4
434 2	LEUCHTEN	-12,9	-8,6	-5,1	-2,5	-12,5	-1,9
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-0,0	-0,6	0,2	-0,1	0,5	0,6
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	1,9	-0,4	4,0	4,7	-0,8	1,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-20,7	-9,9	-17,9	-12,7	-21,6	-14,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1984		JUN. 84 UND MAI. 84	JAN./JUN. 84	JUN. 84	JAN./JUN. 84
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JUN. 1983	MAI. 1984	JUN. 83 UND MAI. 83	JAN./JUN. 83	JUN. 83	JAN./JUN. 83
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-2,6	-1,0	-0,3	0,6	-2,7	0,4
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-3,1	-5,5	2,8	4,6	-5,4	2,0
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	-4,8	-10,4	2,4	6,1	-7,0	3,5
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-2,1	-1,5	0,5	1,7	-4,5	-1,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-1,8	6,4	-1,9	-2,1	-4,1	-5,4
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-2,0	0,5	-0,1	0,7	-4,4	-2,7
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	-4,4	-10,1	7,5	9,5	-5,7	8,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	-3,1	-4,3	1,8	3,5	-5,3	0,7
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	4,6	0,3	6,9	6,4	1,6	2,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-5,4	-4,7	5,8	7,1	-7,8	4,4
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	8,6	-4,5	11,4	13,4	6,6	10,8
436 61	DROGERIEN U. AE.	-5,3	2,4	-4,4	-3,1	-7,0	-4,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	-4,7	2,3	-3,7	-2,5	-6,4	-4,3
436 8	LACKEN, FARBEN	-5,4	-4,8	-2,9	1,8	-7,6	-0,6
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	3,0	-0,0	5,4	5,5	0,3	2,2
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-8,9	-9,6	-2,7	-0,3	-12,2	-3,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-8,9	-9,6	-2,7	-0,3	-12,2	-3,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	-33,7	-28,8	-13,2	0,1	-35,8	-3,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-18,0	-11,7	-8,6	-3,2	-20,7	-7,1
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	-32,8	-27,9	-12,9	-0,1	-34,9	-4,1
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-20,8	-8,2	-15,7	-12,1	-23,3	-15,6
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	-32,4	-27,3	-13,0	-0,5	-34,6	-4,4
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	8,3	-24,0	2,8	0,6	4,1	-2,0
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-5,3	-23,7	4,2	6,9	-9,0	4,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1984		JUN. 84 UND MAI. 84	JAN./JUN. 84	JUN. 84	JAN./JUN. 84
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JUN. 1983	MAI. 1984	JUN. 83 UND MAI. 83	JAN./JUN. 83	JUN. 83	JAN./JUN. 83
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-6,8	3,2	-3,2	-3,3	-8,0	-4,1
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	0,3	-9,6	10,1	10,4	-1,1	9,5
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-5,7	1,0	-1,2	-1,2	-7,0	-2,0
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-2,4	-6,2	0,3	-1,2	-4,0	-2,9
439 61	SPIELWAREN	-1,6	2,3	-5,2	-3,2	-3,8	-5,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	-19,0	1,6	-14,2	-7,1	-20,8	-9,3
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	-14,7	1,8	-11,8	-5,9	-16,6	-8,2
439 7	BRENNSTOFFEN	-0,8	-15,5	12,8	10,8	-6,5	4,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-6,3	-23,7	0,9	1,1	-8,1	-1,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-1,2	-2,0	-1,2	-0,5	-3,2	-2,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	5,1	1,6	3,8	4,4	3,0	2,2
439 8	WAREN VERSCH. ART	0,4	-3,3	0,7	1,3	-1,6	-0,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-23,7	-2,2	-12,6	-2,0	-25,3	-4,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	-23,5	-2,4	-12,4	-1,8	-25,1	-4,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	-1,9	-6,3	1,7	2,4	-4,5	-0,4
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	-5,4	-6,4	-0,4	2,6	-7,8	-0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	JUN. 1984 GEGENUEBER		JUN. 1984 UND MAI. 1984 GEGENUEBER	JAN./JUN. 1984 GEGENUEBER
	JUN. 1983	MAI. 1984	JUN. 1983 UND MAI. 1983	JAN./JUN. 1983
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	-6,4	-7,2	-3,1	-2,2
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-3,9	-20,7	3,8	2,9
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-5,3	-13,5	1,8	3,6
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	-4,4	-18,1	3,0	3,2
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUUSER	-1,4	1,2	-3,2	-2,7
SB-WARENHAEUUSER	4,3	-0,3	3,6	4,0
VERBRAUCHERMAERKTE	12,1	2,7	10,9	12,6
KAUFHAEUUSER	4,9	-6,7	7,8	11,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-0,4	2,0	-1,5	0,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	-22,6	-3,8	-12,6	-2,3
SUPERMAERKTE	6,1	4,6	4,8	5,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	16,0	3,6	14,8	14,2
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	1,9	2,5	1,3	1,9
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	-12,2	-11,6	-3,7	1,4
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	-4,8	-4,7	-0,8	2,3
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	-10,6	-14,0	1,7	5,7
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	-5,4	-5,7	-0,5	2,6
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	-5,4	-6,4	-0,4	2,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE		TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE		
												JUN. 1984		JUN. 1984 GEGENUEBER		JAN./JUN. 1984 GEGENUEBER
1980 = 100		JUN. 1983	MAI. 1984	JUN. 1983	MAI. 1984	JUN. 1983	MAI. 1984	JAN./JUN. 1983					
											PROZENT		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	100,9	99,8	102,3	1,2	0,1	1,1	-0,1	1,4	0,3	1,0	0,8	1,3
431 15	REFORMWAREN	118,6	98,3	150,9	0,6	0,8	-1,7	-2,5	3,1	4,3	1,3	-2,1	5,0
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	101,1	99,8	102,7	1,2	0,1	1,0	-0,2	1,4	0,4	1,0	0,8	1,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	101,1	89,5	117,2	6,6	0,0	5,2	-0,8	8,1	1,0	3,7	4,1	3,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	103,6	103,5	104,0	-0,5	-0,6	2,5	-0,9	-6,4	-0,2	2,0	3,7	-1,4
431 47	BRODT, KONDIKTORWAREN	99,5	105,5	89,4	2,0	-1,5	1,6	-0,2	2,8	-4,0	0,4	3,2	-4,7
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	104,3	93,8	121,2	-2,7	-1,9	-0,1	3,8	-5,8	-8,1	3,6	0,3	7,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	101,2	99,6	104,2	0,2	-0,9	1,9	-0,1	-2,5	-2,5	1,6	2,5	0,2
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	86,2	79,3	104,1	1,1	-0,3	-2,2	-0,5	8,1	0,1	-2,2	-2,9	-0,6
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	93,9	88,5	104,0	1,6	4,3	-0,7	1,5	5,4	9,1	1,1	1,1	1,0
431 6	GETRAENKEN	91,1	84,9	104,0	1,4	2,6	-1,2	0,8	6,3	6,1	-0,1	-0,4	0,5
431 9	TABAKWAREN	96,5	93,7	100,2	-1,7	0,4	-3,6	0,4	0,7	0,4	-1,7	-4,6	2,1
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	100,5	98,9	102,8	0,9	0,0	0,9	-0,1	1,0	0,2	0,9	0,7	1,2

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	87,2	81,5	97,3	-1,5	-0,5	-3,9	-0,3	2,3	-0,9	-2,0	-4,4	1,9
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	93,7	85,3	103,9	-2,6	.	-6,2	-0,2	1,4	0,2	-2,4	-7,2	3,1
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	95,8	92,3	101,7	-0,2	-0,6	-0,9	-0,3	0,8	-0,9	0,0	-0,7	1,2
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	92,1	87,6	101,2	-0,4	-0,6	-2,0	-0,6	2,6	-0,5	-0,2	-1,6	2,4
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	88,5	84,2	94,0	0,2	-0,6	0,3	-0,6	-0,0	-0,6	0,2	0,2	0,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	92,2	88,3	98,0	-0,1	-0,6	-0,6	-0,5	0,5	-0,7	0,1	-0,5	0,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	91,6	79,2	108,0	5,5	0,4	7,3	-0,7	3,8	1,6	5,9	6,2	5,6
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	77,6	74,5	81,4	-11,1	-0,9	-9,0	-0,5	-13,2	-1,4	-6,5	-5,4	-7,7
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	86,5	77,2	98,6	-0,3	0,0	1,4	-0,5	-1,9	0,5	1,3	1,6	1,0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	106,1	91,5	136,6	0,1	-0,1	-6,8	1,7	11,7	-2,6	-1,2	-5,7	5,7
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	103,4	92,1	125,0	0,3	-0,5	-6,2	1,9	11,0	-3,7	-1,1	-5,3	5,4
432 6	KUERSCHNERWAREN	72,6	69,1	81,9	-3,6	-0,4	-5,5	-0,9	1,0	0,7	-4,5	-6,8	1,3
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	73,7	72,7	75,7	-4,3	1,7	-5,5	1,2	-2,0	2,7	-5,2	-6,5	-2,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENGAHLE IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENGAHLE								
		INSGESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INSGESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- SCHAEF- TIGTE		JUN. 1984 GEGENUEBER		VOLL- BESCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- SCHAEF- TIGTE		JAN. / JUN. 1984 GEGENUEBER	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE
						JUN. 1984	1980 = 100						
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		PROZENT											
432 72	TEPPICHEN	86,2	83,4	95,8	-1,6	-3,1	-0,1	-1,0	-5,9	-9,0	1,9	2,0	1,6
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	83,6	83,2	85,3	-1,9	-0,2	-1,6	-1,4	-2,6	4,3	0,0	-0,3	1,3
432 74	BETTWAREN	85,8	87,4	82,9	-4,1	0,8	0,4	-0,5	-11,8	3,3	-4,0	1,0	-12,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	81,7	80,2	84,5	-5,6	-0,7	-7,0	0,1	-2,9	-2,1	-6,0	-6,8	-4,5
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	80,8	80,0	82,8	-3,2	-0,2	-2,7	-0,3	-4,5	-0,1	-2,4	-2,1	-3,0
432 81	SCHUHEN	97,3	94,4	101,6	1,3	-0,4	2,2	-0,4	0,1	-0,5	2,0	1,9	2,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	79,7	78,4	81,9	-1,1	-0,6	0,6	0,1	-3,7	-1,7	-0,6	-0,9	-0,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	95,2	92,4	99,4	1,0	-0,4	2,0	-0,4	-0,3	-0,6	1,7	1,6	1,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	90,3	86,0	97,4	-0,5	-0,5	-1,2	-0,4	0,5	-0,6	-0,3	-1,3	1,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	95,3	93,5	100,5	-3,7	0,1	-2,6	0,6	-6,4	-1,1	-2,9	-3,7	-0,7
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	120,9	117,4	132,8	17,9	0,1	19,4	-0,2	13,6	1,0	18,9	19,3	17,7
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	96,5	98,4	92,7	0,5	0,0	1,8	1,1	-2,1	-2,3	0,9	2,3	-1,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	103,7	103,1	105,1	5,2	0,1	6,7	0,4	1,5	-0,9	5,9	6,5	4,4
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	96,5	92,9	102,2	1,4	0,4	-0,2	-0,1	3,7	1,1	0,8	0,2	1,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	92,2	90,6	98,3	0,6	-0,2	0,5	-0,5	1,2	0,7	1,6	1,5	1,9
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	109,3	110,0	107,9	10,3	1,0	11,8	3,1	7,4	-3,0	8,2	8,0	8,6
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	117,2	115,2	121,0	3,8	0,5	4,8	2,4	2,1	-2,7	2,1	1,7	2,9
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	82,9	76,7	92,8	-4,1	-3,3	-3,7	-0,3	-4,6	-6,9	-5,5	-5,4	-5,6
433 7	TAPETEN	99,4	93,9	114,9	5,8	1,6	0,2	.	21,1	5,4	7,5	4,1	17,1
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	96,1	94,2	101,7	1,8	-0,1	1,8	-0,1	2,1	-0,2	2,5	2,3	2,8
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	88,8	84,7	109,1	0,1	-0,7	-1,5	-0,6	6,6	-1,0	-0,2	-2,3	8,8
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	94,6	94,1	97,3	-2,4	-2,8	-0,7	-1,6	-9,6	-7,6	-2,5	-1,2	-7,9
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	90,5	87,5	105,4	-0,7	-1,3	-1,2	-0,9	1,3	-3,0	-1,0	-2,0	3,2
434 2	LEUCHTEN	82,8	78,8	92,9	-2,1	-1,0	-4,2	-1,6	2,8	0,1	-1,0	-2,9	3,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	93,0	91,4	100,9	-0,8	-0,3	-1,4	-0,2	2,1	-0,6	-0,2	-1,0	4,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLLBE-SCHAEFFTIGTE	TEILZEITBE-SCHAEFFTIGTE		VOLLBESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE	VOLLBE-SCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
		JUN. 1984	JUN. 1983	MAI. 1984	JUN. 1984	MAI. 1984	JUN. 1983	MAI. 1984	JUN. 1983	MAI. 1984	JAN./JUN. 1984	JAN./JUN. 1983	
1980 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	87,2	87,3	86,9	-0,8	-0,5	4,1	0,1	-10,6	-2,0	-0,1	1,9	-4,4
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	76,1	76,7	74,6	-6,9	-1,0	-5,6	-1,2	-10,7	-0,7	-3,9	-3,1	-6,3
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	91,1	89,4	99,0	-1,0	-0,6	-1,3	-0,4	0,2	-1,3	-0,5	-1,2	2,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	93,1	85,9	105,9	-2,0	0,2	-1,5	0,5	-2,6	-0,3	-1,8	-1,3	-2,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	91,9	84,8	104,4	-3,0	-0,2	-2,2	0,3	-4,3	-0,9	-2,3	-1,6	-3,3
435 41	BUECHERN, FACHZEITSCHRIFTEN	94,3	92,9	97,0	-1,7	-0,4	-1,8	-1,0	-1,4	0,7	-2,2	-2,3	-2,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	93,6	88,2	103,6	-1,8	1,7	-4,0	0,7	2,1	3,5	-5,8	-6,6	-4,0
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	94,2	91,8	98,4	-1,7	0,1	-2,3	-0,7	-0,6	1,3	-3,0	-3,3	-2,6
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	101,9	101,1	106,0	3,0	0,2	3,1	1,3	2,6	-4,5	2,7	2,1	5,8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	94,4	91,2	100,9	-1,5	0,0	-1,4	-0,1	-1,7	0,1	-2,1	-1,9	-2,3
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	102,6	97,6	111,3	2,2	-0,4	0,8	-0,3	4,3	-0,7	2,3	0,9	4,6
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	107,1	106,9	107,6	5,0	1,5	0,1	-0,7	16,1	6,2	9,2	5,2	18,8
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	101,5	87,0	139,9	-0,3	-2,3	-13,7	-4,2	34,2	1,2	1,5	-5,7	19,8
436 61	DROGERIEN U. AE.	86,5	83,9	92,1	-1,6	0,1	-1,4	-0,0	-1,8	0,2	-2,6	-2,4	-2,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	86,7	84,3	91,5	-1,4	0,2	-1,2	0,1	-1,8	0,4	-2,4	-2,1	-2,9
436 8	LACKEN, FARBEN	78,1	78,1	78,0	-5,1	-1,9	-8,5	-1,5	5,7	-3,2	-5,9	-5,1	-8,1
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	98,8	93,6	108,7	1,2	-0,5	-1,3	-0,6	3,5	-0,3	1,4	-0,3	4,3
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	86,2	84,1	92,6	-3,0	-0,2	-3,8	0,5	-0,7	-2,3	-3,9	-5,3	0,2
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	86,2	84,1	92,6	-3,0	-0,2	-3,8	0,5	-0,7	-2,3	-3,9	-5,3	0,2
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN ²⁾	89,5	88,9	98,1	-0,6	-0,6	-0,8	-0,6	2,2	-0,9	-0,4	-0,6	2,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	91,7	89,3	105,2	-3,5	-2,5	-5,1	-3,4	5,2	2,7	-3,0	-4,8	7,3
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN ²⁾	89,7	88,9	99,2	-0,9	-0,8	-1,2	-0,8	2,7	-0,3	-0,7	-1,0	3,1
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRADTEILEN U. -REIFEN	79,8	80,4	78,1	-6,8	-1,3	-9,1	-0,7	1,5	-3,3	-6,1	-8,5	3,1
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN ²⁾	89,2	88,6	96,3	-1,1	-0,8	-1,5	-0,8	2,6	-0,6	-0,9	-1,3	3,1
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	101,1	98,0	107,7	-0,1	-1,8	0,7	-1,0	-1,7	-3,4	-0,4	0,2	-1,6
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.													
2) MESSZAHLEN FUER MAI 1984:													
					BESCHAEFFTIGTE								
					INSGESAMT		VOLLBESCHAEFFTIGTE		TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
438 11	KRAFTWAGEN				90,0		89,4		99,0				
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN				90,4		89,6		99,5				
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				89,9		89,3		96,9				

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											JUN. 1984		JUN. 1984 GEGENUEBER
1980 * 100			JUN. 1983	MAI. 1984	JUN. 1983	MAI. 1984	JUN. 1983	MAI. 1984	JAN./JUN. 1983				
EINZELHANDEL MIT (IN) ...					PROZENT								
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	100,3	100,4	100,2	8,1	-0,5	6,5	-0,2	12,4	-1,5	7,4	7,3	7,7
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	89,9	89,7	90,7	-0,5	0,2	-3,1	0,0	9,4	0,7	-1,1	-3,1	6,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	96,9	93,1	111,9	2,0	0,1	0,2	-0,6	8,5	2,5	1,6	-0,9	10,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	91,5	90,5	95,0	0,1	0,2	-2,4	-0,1	9,2	1,1	-0,5	-2,6	7,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	93,8	90,4	103,1	-1,6	0,5	-2,5	0,6	0,6	0,5	-1,8	-3,3	2,1
439 61	SPIELWAREN	90,6	89,6	92,2	-9,8	-1,8	-6,8	0,2	-14,1	-4,8	-7,8	-8,3	-7,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	89,8	91,1	87,4	-8,5	-0,3	-3,7	0,2	-16,6	-1,3	-5,7	-2,5	-11,3
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	90,2	90,5	89,5	-9,0	-1,0	-5,0	0,2	-15,5	-3,0	-6,6	-4,9	-9,4
439 7	BRENNSTOFFEN	78,8	75,3	88,4	-1,7	0,6	-1,6	0,3	-1,8	1,3	-1,3	-2,7	2,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	90,2	86,6	100,6	-2,1	-0,7	-2,2	-0,2	-1,6	-2,0	-1,8	-2,6	0,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	79,7	76,5	90,2	-2,8	-0,3	-3,8	-0,5	0,5	0,2	-3,5	-4,4	-0,7
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	101,3	101,3	101,2	3,0	0,3	2,2	-0,1	4,6	1,0	2,6	1,9	3,9
439 8	WAREN VERSCH. ART	84,3	81,1	93,9	-1,5	-0,2	-2,6	-0,4	1,4	0,2	-2,1	-3,2	0,6
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	94,0	90,4	110,6	-5,1	-0,7	-3,5	1,1	-10,5	-6,8	-3,6	-4,1	-1,8
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	95,6	90,7	118,1	-4,1	-0,5	-3,0	1,1	-7,5	-5,8	-2,5	-3,6	1,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	86,5	83,3	95,3	-1,7	-0,2	-2,4	-0,2	0,0	-0,3	-2,0	-2,9	0,3
43	EINZELHANDEL 2) (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	92,9	89,8	100,0	-0,2	-0,3	-0,9	-0,3	1,0	-0,2	-0,2	-0,9	1,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2) MESSZAHLEN FUER MAI 1984:

43 EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	BESCHAEFTIGTE INSGESAMT	VOLLBE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEFTIGTE
	93,2	90,1	100,2

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	JUN. 1984	JUN. 1984 GEGENUEBER		JUN. 1983	MAI. 1984	JUN. 1983	MAI. 1984	JUN. 1983	MAI. 1984	JAN./JUN. 1984 GEGENUEBER		
1980 = 100	PROZENT		1983	1984	1983	1984	1983	1984	JAN./JUN. 1983			
AMBULANTER HANDEL	103,4	99,9	108,5	0,9	1,2	1,5	3,2	-0,0	-1,3	2,0	1,3	2,8
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	85,3	79,3	128,6	-2,1	-0,6	-1,8	-0,1	-3,1	-2,8	-3,1	-2,3	-6,2
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	82,5	81,3	86,5	-3,9	-0,3	-4,4	-0,5	-2,2	0,1	-4,1	-3,9	-4,7
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	84,2	80,0	105,4	-2,8	-0,5	-2,8	-0,2	-2,7	-1,5	-3,5	-2,9	-5,6
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUUSER	76,6	74,8	82,9	-4,4	-0,4	-5,4	-0,5	-1,1	-0,1	-4,3	-5,6	0,1
SB-WARENHAEUUSER	97,3	97,3	97,4	1,5	0,1	-0,1	-0,1	4,3	0,4	1,1	0,1	3,1
VERBRAUCHERMAERKTE	119,3	118,3	120,6	4,5	-0,1	5,5	-0,3	3,2	0,2	4,3	4,1	4,6
KAUFHAEUUSER	90,9	81,9	113,9	8,6	-3,4	7,1	-3,4	11,5	-3,3	12,0	11,0	13,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	94,9	93,2	97,8	2,8	0,4	2,1	-0,5	3,8	1,8	0,2	0,0	0,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	88,3	82,6	112,5	-6,2	-2,3	-4,8	0,6	-10,2	-10,3	-3,8	-5,4	0,9
SUPERMAERKTE	111,1	111,9	110,0	2,2	0,2	3,1	-0,1	0,9	0,5	2,0	2,5	1,2
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	113,3	113,6	113,1	8,3	1,0	6,3	-0,0	9,8	1,7	6,9	6,3	7,3
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	93,4	91,1	96,8	0,0	-0,3	-0,5	-0,3	0,5	-0,3	-0,1	-0,5	0,4
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	92,0	89,1	99,5	-0,4	-0,5	-1,0	-0,4	0,9	-0,6	-0,2	-0,9	1,5
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	92,9	90,0	99,3	-0,2	-0,3	-0,8	-0,4	1,0	-0,2	-0,2	-0,9	1,3
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL 2)	98,4	95,0	113,5	1,2	0,5	0,0	0,2	4,5	1,4	1,8	0,3	6,1
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN 2)	93,2	90,2	99,8	-0,2	-0,3	-0,8	-0,3	1,1	-0,2	-0,1	-0,8	1,5
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT 2)	92,9	89,8	100,0	-0,2	-0,3	-0,9	-0,3	1,0	-0,2	-0,2	-0,9	1,3

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2) MESSZAHLEN FUER MAI 1984:

	BESCHAEFFTIGTE INSGESAMT	VOLLBE- SCHAEFFTIGTE	TEILZEIT- BESCHAEFFTIGTE
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	98,9	94,8	111,9
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	93,5	90,5	100,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	93,2	90,1	100,2

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
JUNI 1984 GEGENUEBER JUNI 1983

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11 NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	-1,1	-1,2	-1,4	7,3
431 15 REFORMWAREN	4,3	1,3	1,2	1,5
431 41 MILCH, FETTWAREN, EIERN	-0,8	-4,0	0,2	.
431 42 FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43 WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44 SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45 KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46 FLEISCH, FLEISCHWAREN	7,2	1,6	5,6	6,2
431 47 BROT, KONDITORWAREN	4,2	9,5	9,0	.
431 48 KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	5,2	1,4	-7,4	.
431 49 SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61 WEIN, SPIRITUOSEN	-17,6	-2,6	-21,9	-16,0
431 65 BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	-8,7	4,0	-4,6	-2,7
431 90 TABAKWAREN	-0,1	-3,1	-1,4	5,3

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10 TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	2,6	-8,0	-4,6	-2,4
432 20 METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-4,8	-20,9	-9,0	0,3
432 31 OBERBEKLEIDUNG, DAS	-5,6	-1,1	1,8	-1,1
432 33 HERRENOBERBEKLEIDUNG	16,1	-0,4	2,5	11,2
432 35 DAMENBERBEKLEIDUNG	-6,0	0,5	-0,4	9,3
432 37 BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41 PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-10,7	-15,9	-13,4	5,7
432 45 DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-11,2	-11,1	1,1	.
432 48 KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55 HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	21,3	8,0	12,8	-5,4
432 60 KUERSCHNERWAREN	40,1	41,8	-15,4	-4,4
432 71 GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-9,1	-20,9	-7,9	-0,8
432 72 TEPPICHEN	22,9	-16,6	-19,8	-17,8
432 73 BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-9,9	-29,9	-14,9	-7,2
432 74 BETTWAREN	12,9	4,1	-5,3	-0,2
432 77 HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	23,5	2,8	-7,7
432 81 SCHUHEN	-2,7	-3,5	-1,7	6,4
432 85 LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-10,7	-10,7	1,9	10,2

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11 METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	-6,9	-10,4	-12,7	-16,8
433 13 KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-21,3	-18,7	-10,4	-13,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
JUNI 1984 GEGENUEBER JUNI 1983

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-3,6	-9,2	-4,3	-27,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-26,7	14,7	-4,2	0,4
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	-40,0	-21,9	-18,8	-2,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-31,3	-26,8	-27,8	-6,4
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	18,3	9,8	10,1	-10,7
433 70	TAPETEN	-18,3	-0,8	-17,9	2,0
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-23,1	-20,3	-12,7	2,4
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-20,9	-2,4	-20,9	-10,3
434 20	LEUCHTEN	-15,5	-6,9	-13,3	2,3
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-6,2	-6,4	-3,0	5,2
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	40,7	7,4	-8,0	-5,7
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-39,9	-15,2	-10,9	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	1,3	-1,0	-9,2	-2,0
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-13,3	-8,1	-8,0	1,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	2,9	-7,2	6,3	1,2
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	-34,3	-8,6	-14,6	-5,2
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	-0,1	4,1	3,8	4,9
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-3,3	1,8	-15,7	-11,9
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	-4,7	-3,6	-3,2	6,0
436 61	DROGERIEN U. AE.	-6,6	-7,7	-3,8	2,4
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-1,1	-7,2	0,6	-12,4
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-5,8	6,1	27,2	-8,2
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	-14,0	-12,7	-27,8	-36,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
 JUNI 1984 GEGENUEBER JUNI 1983

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-15,7	-17,7	-14,7	-16,2
438 50	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-12,5	-22,2	-15,7	-24,0
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-2,0	6,6	13,6	17,1
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	11,9	-1,0	-13,7	-18,1
439 30	WAFFEN, MJNIITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-7,5	-4,7	-6,9	-5,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-10,9	-1,7	6,1	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-8,3	-1,0	-3,0	3,2
439 61	SPIELWAREN	-6,4	-1,8	-1,7	9,4
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-3,4	3,6	-2,6	-2,6
439 70	BRENNSTOFFEN	30,5	-5,2	-7,5	4,7
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-7,6	-21,9	-6,8	-3,5
439 82	WAREN VERSCH.ART,HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	8,6	-2,9	-7,6	-1,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	-6,1	-3,7	0,4	6,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH.GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-17,3	-10,9	-34,8	-16,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Übernachtungen in Beherbergungsstätten

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste im Inlandsreiseverkehr in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Die Nachweisungen sind untergliedert nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und -größenklassen. Bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird außerdem das Herkunftsland dargestellt. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im März-Bericht, für das Sommerhalbjahr im September-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.